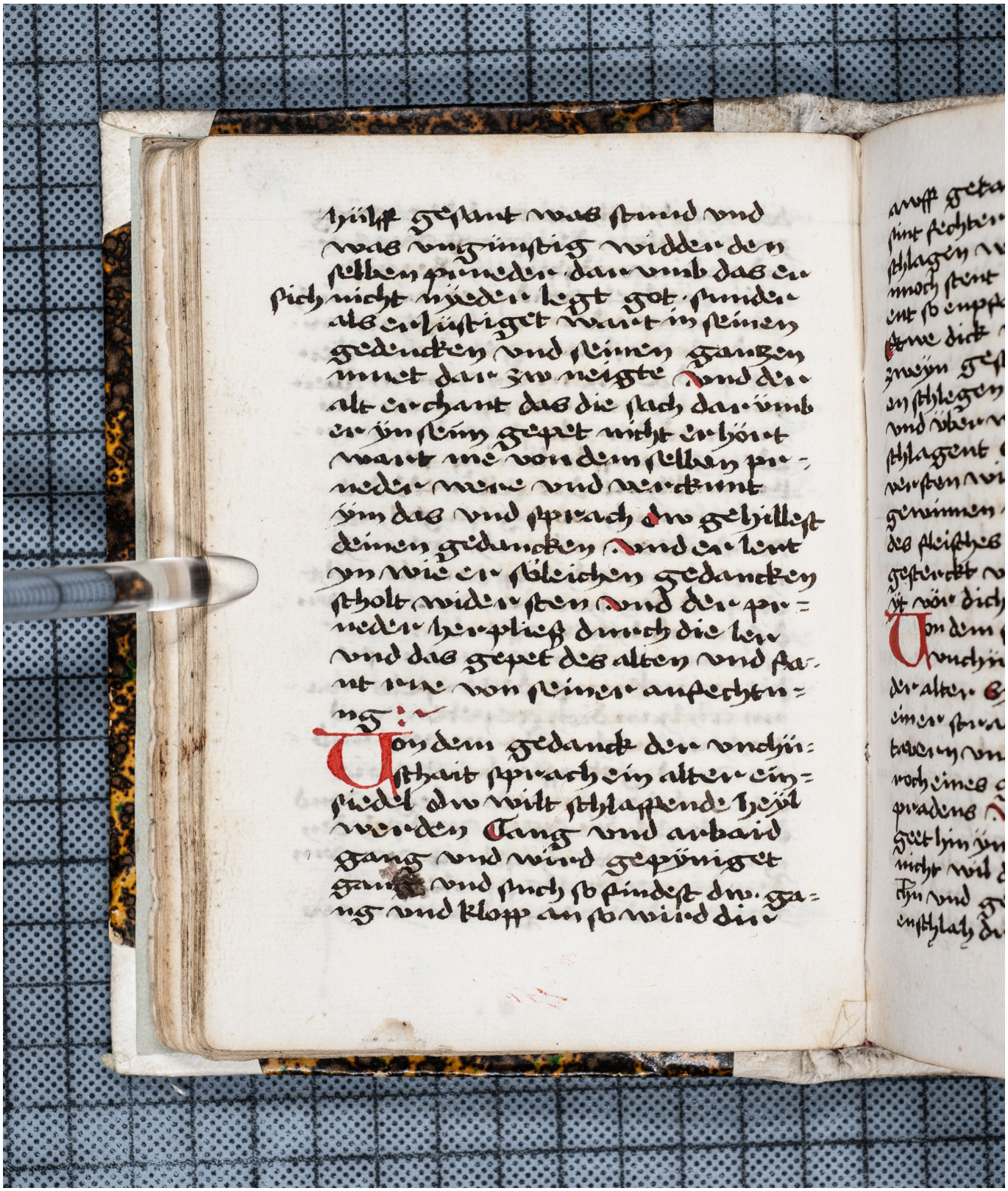
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



hülff gestunt was stund vnd
was vngfimstig widder den
selben prieder. darvmb das er
sich nicht wiedder legt got. stundet
als er lustiget warct in seinen
gedencken vnd seinen ganzen
muet dar zw neigte. vnd die
alt erchant das die sich darvmb
er in seim gepet nicht erhöret
warct ine von dem selben pre=
nder were vnd verkunt
im das vnd sprach dw gehillest
deinen gedencken. vnd er lent
in wie er sölichen gedancken
stholt widder sten vnd der pre=
nder hieplicß durch die her
vnd das gepet des alten vnd ka=
nt ine von seiner anpechtu=
ng:

Von dem gedanck der vnchü=
sthait sprach ein alter ein=
siedel dw wilt schlappend heil
werden Lang vnd arbaid
gang vnd wird geprünnigt
gan[illegible] vnd sprich so findest dw. ga=
ng vnd klopp an so wird dir